



Bitte mit Familie – Hochschulen im Wandel
Tagung des Programms „Familie in der Hochschule“

Studieren mit Familie

Achim Meyer auf der Heyde
Generalsekretär des Deutschen Studentenwerks





„Studieren mit Kind“ – Sonderauswertung der 18. Sozialerhebung Sommersemester 2006

- **insgesamt:** 7% = 123.000 Studierende (67.000 Frauen, 56.000 Männer)
- **Erststudium:** 5% = 79.000 Studierende (45.500 Frauen, 33.500 Männer)
- **Postgraduiert:** 20% = 44.000 Studierende (21.500 Frauen, 22.500 Männer)
- **alte Länder:** seit Jahren konstant zwischen 6% und 7%
- **neue Länder:** von 11% (1991) über 6 % (2000) auf 9%





Studierende mit Kind – Überblick

- **sind deutlich älter**
mit: Ø 30 Jahre - ohne: Ø 24 Jahre
- **kommen häufiger aus unteren sozialen Herkunftsgruppen**
„niedrig“: 22% (mit Kind) vs. 13% (ohne Kind)
- **jede/r zweite verheiratet, ca. jede/r sechste alleinerziehend**
- **Eltern werden**
 - ca. 25% zu Studienbeginn
 - ca. 50% in der Regelstudienzeit
 - ca. 20% nach der Regelstudienzeit
- **Alter der Kinder**
 - 48% unter 3 Jahre
 - 22% zwischen 4 und 6 Jahren
 - 27% zwischen 7 und 15 Jahren





Studierende mit Kind – Studienverlauf

- **deutlich unsteter**
 - jede/r 5. wechselt die Hochschule
 - fast jede/r 2. hat sein Studium schon einmal unterbrochen
 - studierende Mütter häufiger als studierende Väter
 - rund 90% der Mütter wegen Schwangerschaft oder aus Gründen der Kindererziehung
 - mehr als 1/3 der studierenden Väter wegen Erwerbstätigkeit zur Sicherung des Lebensunterhalts
 - mehr als die Hälfte der Väter ist laufend erwerbstätig (58%)
 - Unterbrechung im Erststudium länger gegenüber Studierenden ohne Kind (5 Semester vs. 3 Semester)
- **überdurchschnittlich lange Studienzeiten**
- **Teilzeitstudium 37%**





Studierende mit Kind – Betreuung

- organisatorische Konflikte
 - in Betreuungseinrichtung etwa 50%
 - rund 25% von der Partnerin/dem Partner, in der Familie oder von Tageseltern betreut
 - rund 50% von ihnen wünscht institutionelle Betreuungsmöglichkeit





Studierende mit Kind – Beratungsbedarf

- fast 3/4
- Gründe
 - Vereinbarkeit von Studium und Kind (49%)
 - Studienfinanzierung (29%)
 - Krankenversicherung (23%)
 - Vereinbarung von Erwerbstätigkeit und Studium (15%)





Studierende mit Kind – Auslandsaufenthalt

- deutlich seltener (14% vs. 32%)
- Gründe
 - mögliche finanzielle Mehrbelastungen (69% vs. 62%)
 - den Wegfall von Leistungen bzw. Verdienstmöglichkeiten (46% vs. 38%)





Studierende mit Kind – Erwerbstätigkeit

- Zeitaufwand für Studium geringer (30 vs. 35 Stunden)
 - insbesondere Lehrveranstaltungen (13 vs. 17 Stunden)
- hohe Erwerbstätigkeit - traditionelle Arbeitsteilung
 - v. a. männliche Studierende (74%)
 - 47% laufend
 - weibliche Studierende (45%)
 - 23% laufend
- Zeitaufwand für Erwerbstätigkeit höher (10 vs. 7 Stunden)
- häufigste Erwerbsmotive
 - „notwendig für Lebensunterhalt“ (78%)
 - „andere mit finanzieren“ (78%)





Studierende mit Kind – Finanzen

- Unverheiratete
 - Männer **889 €** gegenüber **771 €** mtl.
 - Frauen **1.015 €** gegenüber **756 €** mtl.
- Verheiratete
 - Männer **1.437 €** mtl. gegenüber **1.057 €** mtl.
 - Frauen **1.439 €** mtl. gegenüber **1.101 €** mtl.
- geringere Elternfinanzierung
 - z.B. unverheiratete Frauen 13% vs. 37%
- stärkere Eigenfinanzierung
 - z.B. unverheiratete Männer 37% vs. 26%
- finanzielle Unsicherheit höher (61% vs. 44%)





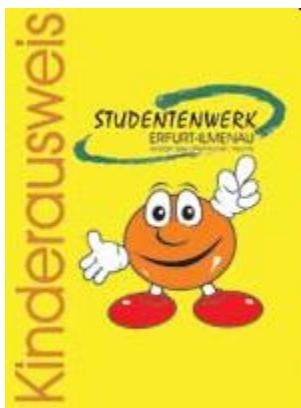
Handlungsfelder zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Studium und Kind

- Anpassung gesetzlicher Bestimmungen
- flexiblere Gestaltung der Studienorganisation
- flexiblere Angebote
- Angebotsausbau, insbesondere für unter Dreijährige
- Ausbau der Beratungsangebote für Studierende mit Kind
- Verbesserung der Studienfinanzierung





Leistungen der Studentenwerke für familienfreundliche Hochschulen





Studentenwerke und familienfreundliche Hochschulen

Campusnahe Kinderbetreuung:

- 194 Einrichtungen
- 6.190 Plätze insgesamt
- 3.309 Plätze für Kinder unter drei Jahren

weitere Formen

- bedarfsgerechter Ausbau und Flexibilisierung der Regelbetreuung („U3“!)
- Vermittlung von Tagesmüttern
- Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder
- Kinderbetreuung bei Tagungen und Kongressen

Kooperation mit Hochschulen – u. a. Betreuungsangebote für Kinder von Hochschulangehörigen





Studentenwerke und familienfreundliche Hochschulen

- klassische Kinderbetreuung (39)
- flexible Kurzzeitbetreuung (20)
- Beratungs- und Informationsangebote für Studierende mit Kind (34)
- familiengerechte Gestaltung des Campus (24)
 - Kinderstühle und Kindergeschirr in Hochschulgastronomie
 - Wickel-/Stillräume, Elternzimmer, Spielecken und Spielplätze etc.
- familiengerechte Wohnanlagen (45)
- kostenloses/vergünstigtes Essen (14/11)
- Spieletecke in der Mensa (31)
- Freizeitveranstaltungen wie Familienfeste, Themenveranstaltungen, Flohmärkte (21)





Studentenwerke und familienfreundliche Hochschulen

- Begrüßungsgeld oder finanzielle Förderung für in Not geratene Studierende mit Kindern
- Begrüßungspaket für neugeborene Kinder Studierender
- Ausstattungshilfen (Babybadewanne, Kindergeschirr etc.) (9)
- Kindersauna
- Förderung der Vernetzung Studierender mit Kind
 - Elterntreffen
 - Freizeitveranstaltungen
 - Kursangebote
- Vernetzung mit Akteuren am Hochschulstandort





Initiativen des DSW für familienfreundliche Hochschulen

- Beratung und Unterstützung Studentenwerke
- Erweiterung der Programme des BMFSFJ zum Ausbau der Kinderbetreuungsangebote im Hochschulbereich
- Kooperation mit Städtetag und HRK
- Beschluss der Mitgliederversammlung 2008: „Bessere Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Studium und Familie schaffen“





Weitere Informationen: www.studentenwerke.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

